

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 65 (2003)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** SVLT

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



SVLT

# «Lohnunternehmer Schweiz/Agro-entrepreneurs Suisse» gegründet

Ueli Zweifel

Die Schweizer Lohnunternehmer haben am 20. August 2003 in Langenthal die Vereinigung «Lohnunternehmer Schweiz/Agro-entrepreneurs Suisse» gegründet und den Lohnunternehmer Fritz Hirter, Safenwil AG, zum ersten Präsidenten gewählt. An der SVLT-Delegiertenversammlung in Sargans wird über die Aufnahme der neuen Vereinigung als 23. Sektion entschieden.

«Die am besten bekannte Dienstleistung der Lohnunternehmen bleibt der Mähdeschereinsatz in der Getreideernte», sagte Fritz Hirter. Mit zunehmender Komplexität der Maschinen und Apparate seien aus den einfachen Mähdruschbetrieben aber oft Dienstleistungsunternehmen für die ganze Palette der landwirtschaftlichen Arbeiten geworden, etwa von der Bodenbearbeitung und Sätechnik über den Pflanzenschutz bis zur

Ernte. Sowohl als Anbieter gegenüber den landwirtschaftlichen Betriebsleitern als auch als Kunde gegenüber der Landmaschinenbranche würden diese einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum darstellen.

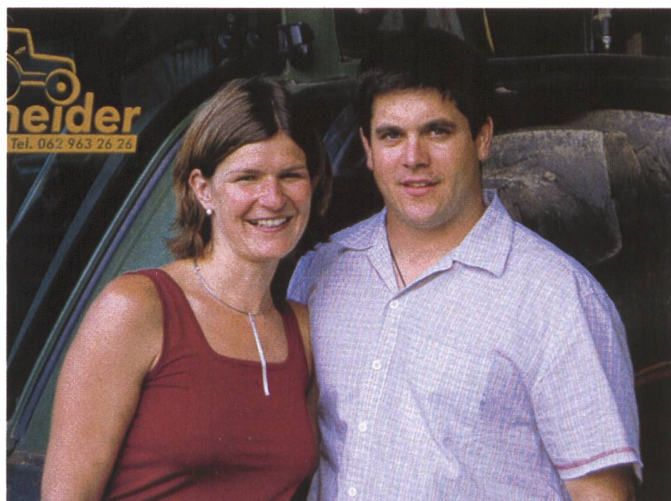
Die Lohnunternehmer wollen sich deshalb in der agrarpolitischen Diskussion, Stichwort Raumplanung, mehr Gehör verschaffen. Und die neue Vereinigung soll insbesondere auch zu einer Plattform werden, wo ihre Anliegen noch gezielter als bislang vertreten werden. Dabei geht es um Managementaufgaben wie Mitarbeiterführung, Administration, EDV-Einsatz, Kostenkalkulationen und PR und eine weitsichtige Investitionstätigkeit. Höhere Anforderungen werden auch an die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter auf den sehr teuren Maschinen gestellt. Fritz Hirter: «Es geht dabei unter anderem um den effizienten und unfallfreien Maschineneinsatz und die Fachkompetenz bei der Kundenbetreuung und der Kundenberatung.



Grosse Beteiligung an der Gründungsversammlung bei Motorex in Langenthal

Von den insgesamt 62 anwesenden Lohnunternehmern an der Gründungsversammlung bei der Firma Motorex in Langenthal, liessen sich 50 auf Anhieb von der Nützlichkeit der neuen Vereinigung überzeugen und gründeten die «Lohnunternehmer Schweiz / Agro-entrepreneurs Suisse». Ein Antrag aus dem Plenum, es seien in der neuen Organisation nur mehrwert-

steuerpflichtige Lohnunternehmen aufzunehmen, wurde im Interesse einer möglichst breiten Basis klar abgelehnt. Beim Mitgliederbestand ist noch mit einem beträchtlichen Zuwachs rechnen, da viele Unternehmer an der Teilnahme verhindert gewesen sind, ihr Interesse an einer Mitgliedschaft aber angemeldet haben. ■



Die Presseorientierung zur Gründungsversammlung fand im Lohnunternehmen Schneider Agrar-Service in Thunstetten BE statt. Markus Schneider erwartet von der neuen Vereinigung insbesondere verstärkte Impulse in der Aus- und Weiterbildung des Mitarbeiter-Teams. Wie an vielen anderen Orten auch, übernimmt seine Frau Nicole für das Unternehmen viele administrative Aufgaben. In diesem Bereich will die neue Vereinigung speziell aktiv werden.

## Vorstand «Lohnunternehmer Schweiz/Agro-entrepreneurs Suisse»:

Fritz Hirter (Präsident), Safenwil AG; Albert Brack, Unterstammheim ZH; Urs Büttikofer, Limpach BE; Konrad Flury, Halten SO; Pierre Forestier, Chancy GE, und Fredy Hüslar, Rickenbach LU.

## Geschäftsstelle:

Lohnunternehmer Schweiz/  
Agro-entrepreneurs Suisse,  
Ausserdorfstrasse 31  
5223 Riniken  
Tel. 056 441 20 22  
Fax 056 441 67 31



# Kursprogramm

## Herbst 2003

### Schweisstechnik

#### TIG-Schweissen STI

2 Tage, CHF 350.- (400.-)

Schweissen von Stahl, Chromstahl und Aluminium  
Informationen zu Schutzgasen und Schweißdrähten

3./4. Nov. 2003

#### Elektroschweissen SES

3 Tage, CHF 420.- (480.-)

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen  
schweissen

5.-7. Nov. 2003

#### Autogenschweissen/Hartlöten SAL

3 Tage, CHF 420.- (480.-)

Feinbleche und Röhren schweissen. Verzinkten  
Stahl sowie Guss- und Kupferwerkstoffe hartlöten.  
Schneidbrenner bedienen

10.-12. Nov. 2003

Weiterbildungszentrum

Riniken

Tel. 056 441 20 22

Fax 056 441 67 31

zs@agrartechnik.ch

### Reparaturdienst

#### Fahrzeugelektrik EFZ

1 Tag, CHF 110.- (150.-)

Anhängerbeleuchtung nachrüsten und in Stand  
stellen

Richtungsanzeiger und Lichtanlage am Traktor  
reparieren

Störungen an Anlasser und Vorglühanlage beheben.

7. Nov. 2003

#### Traktoren zur Motorfahrzeugkontrolle in Stand stellen TNP

5 Tage, CHF 450.- (550.-)

Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Be-  
leuchtung in Stand stellen

Abdichten bei Ölverlust an Motor und Getriebe

10.-16. Dez. 2003

Kursanmeldung Seite 23

### Hydraulik

#### Hydraulikzylinder und -armaturen HFZ

1 Tag, CHF 110.- (150.-)

Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren  
Montieren von Stahlrohr- und Schlauchleitungen  
Pumpe, Ventile, Hydromotoren

6. Nov. 2003

#### Hydraulische Anhängerbremsen HAB

2 Tage, CHF 200.- (250.-)

Einbauen und Abstimmen von vorbereiteten Bau-  
sätzen an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern  
usw.

26./27. Nov. 2003

### Oldtimer restaurieren

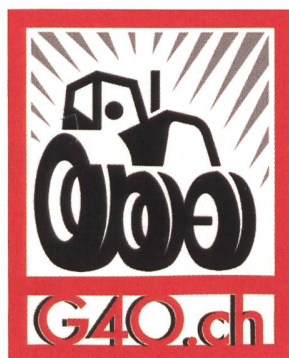
(in Zusammenarbeit mit  
«Freunde alter Landmaschinen»)

#### Einachstraktoren:

21.-24. Okt. 2003, CHF 320.-

#### Traktoren:

27.-31. Okt. 2003, CHF 400.-



Unterstützt durch den  
Fonds für Verkehrssicherheit

Fahrkurs G40 mit neuem Logo

www.640.ch

### ORT UND DATEN 2003

Aarberg BE	auf Anfrage
Alpnach OW	auf Anfrage
Bulle FR	25+30.9, 16+21.10
Carouge GE	auf Anfrage
Claro TI	auf Anfrage
Corcelles-p.-Payerne VD	11+16.9, 9+14.10
Courtételle JU	auf Anfrage
Frauenfeld TG	auf Anfrage
Gossau ZH	18+23.9, 23+28.10
Ilanz ZH	auf Anfrage
Interlaken BE	11+16.9
Kestenholz SO	23+28.10
La Sarraz VD	18+23.9, 2+7.10
Landquart GR	11+16.9, 25+30.9
Les Hauts-Geneveys NE	26+29.9
Lindau ZH	9+14.10
Lyssach BE	18+23.9, 16+21.10, 23+28.10
Marthalen ZH	auf Anfrage
Mettmenstetten ZH	25+30.9, 23+28.10
Niederurnen GL	6+11.11
Pfäffikon SZ	auf Anfrage
Riniken AG	2+7.10, 30.10+4.11
Salez SG	11+16.9, 9+14.10
S-Chanf GR	auf Anfrage
Schwarzenburg BE	30.10+4.11, 6+11.11
Schwyz SZ	auf Anfrage
Sissach BL	16+21.10
Sitterdorf TG	25+30.9, 2+7.10, 16+20.10, 30.10+4.11
Visp/Sion VS	auf Anfrage
Willisau LU	18+23.9, 30.10+4.11
Zweisimmen BE	auf Anfrage

### Anmeldung Fahrkurs G40

**Bedingungen:** Bestätigung über  
die Durchführung eines ausge-  
wählten Kurses und die Rechnung  
erfolgen zwei Wochen vor dem  
ersten Kurstag. Bei Abmeldung  
von weniger als 14 Tagen vor

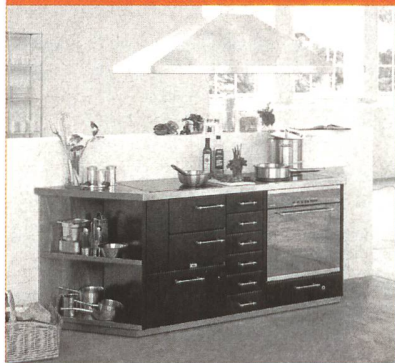
Kursbeginn wird ein Unkosten-  
beitrag von CHF 60.- erhoben.  
Nichterscheinen am Kurs berech-  
tigt den SVLT, das volle Kursgeld zu  
verlangen.

Kursort	Kursdatum
Name/Vorname	Geburtsdatum
Adresse	
PLZ, Wohnort	Telefon
Ich habe von den Bedingungen Kenntnis genommen.	
Datum und Unterschrift	
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder des Lehrmeisters	

Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken  
Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31, E-Mail: zs@agrartechnik.ch



**Holzkochherd**  
Ihre Unabhängigkeitserklärung

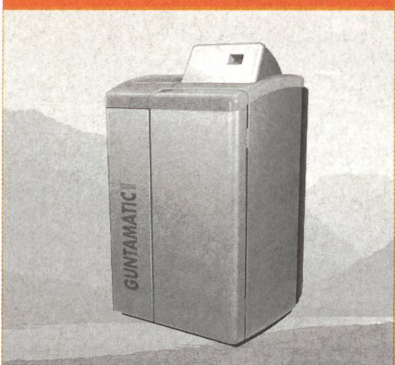


**Zentralheizungsherd**  
Ihre Heizung und Ihr Kochherd



*New*

**Stückholz-Feuerung BMK**  
Ihr Holzkraftwerk im Keller



**Tiba.**

TIBA AG, Hauptstrasse 147, 4416 Bubendorf  
Tel. 061 935 17 10, [www.tiba.ch](http://www.tiba.ch)



**RENAULT** *Celtis*

# Celtis kommt auf die Erde.

Sieht wie kein anderer aus:  
Komfort, Sicht, Vielseitigkeit,  
leichte Bedienung...

Wechseln Sie das Universum.

CELTIS ist heute mit 4 Modellen von 72 bis 100 PS erhältlich.

Wenn Sie CELTIS auf Ihrer Erde kennenlernen wollen, wenden Sie  
sich an Ihren RENAULT-Vertragshändler.



ZWISCHEN IHNEN UND DEM BODEN

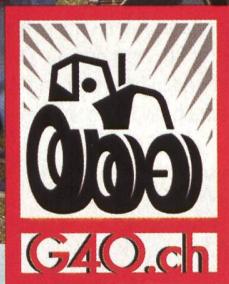
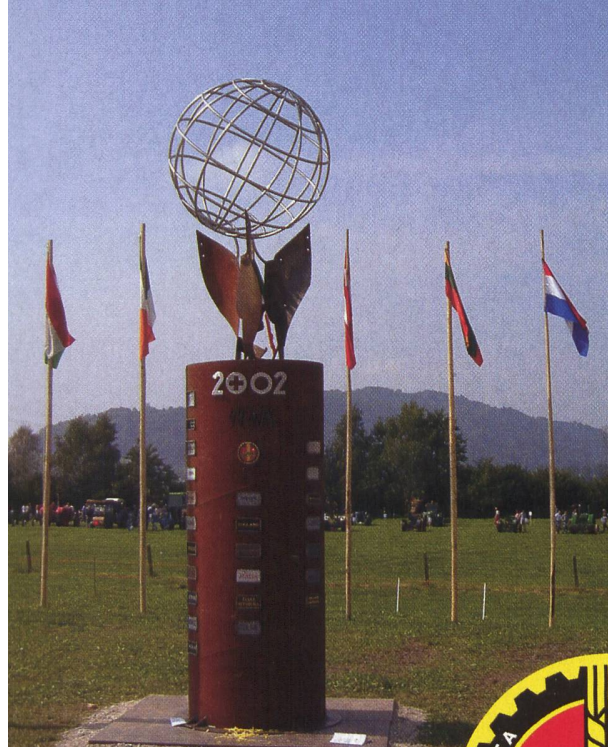


S.C.I.M.A.  
RENAULT Traktoren  
3185 Schmitten FR

Tel. 026 496 36 01  
Fax 026 496 36 61  
[www.scima.ch](http://www.scima.ch)

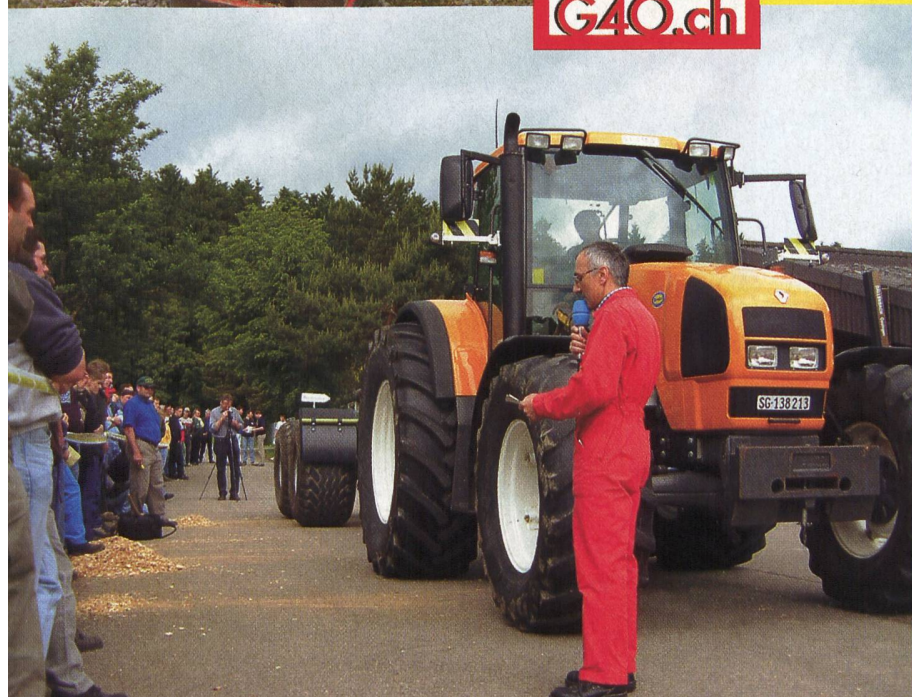
über 50 Verkaufs-  
und Servicestellen  
in der Schweiz





## Aktivitäten im Jahr 2002

### Les activités en 2002







Jahresbericht 2002

# SVLT: Breite Basis für die Schweizer Landwirtschaft

Die rund 27 300 Mitglieder des SVLT tragen eine Organisation, die der gesamten schweizerischen Landwirtschaft dient. Sie hat sich im Berichtsjahr einmal mehr für viele technische Belange, den überbetrieblichen Maschineneinsatz und den landwirtschaftlichen Strassenverkehr eingesetzt. Einzelheiten enthält diese Kurzfassung des Jahresberichtes 2002.

Jürg Fischer, Direktor

Die Zahl der Mitglieder hat sich im Berichtsjahr um 2,8% auf 27 300 Mitglieder verringert. Vor allem grössere Sektionen mussten gewisse Mitgliederverluste hinnehmen, während andere den Mitgliederbestand trotz schwierigem agrarpolitischen Umfeld halten konnten. Einen hervorragenden Zuwachs von 287 auf 326 Mitglieder im letzten Jahr konnte die Sektion JU (inkl. Berner Jura) verbuchen. Im letzten Jahr betrug der Einnahmenüberschuss des Zentralverbandes CHF 7185.65 bei einem Zentralkassenbeitrag von 35 Franken.

Der Zentralverband führte im Berichtsjahr eine Maschinenringtagung, eine Lohnunternehmer-tagung, eine Tagung für die Kursleiter F/G sowie drei regionale Tagungen zum Thema «Spritzen-test» durch. Die offizielle Fachreise des SVLT und seiner Sektionen in Zusammenarbeit mit Imholz Reisen hatte als Reiseziel Chile. Die «Schweizer Landtechnik» und die «Technique Agricole» ihrerseits lu-

den zu einer Leserreise an die EIMA in Bologna ein. Mit grossem Erfolg beteiligte man sich an der erstmals in Bern durchgeführten Agrama. Bei vielen Besuchern unseres Standes machte es «clac» bei der Beurteilung der Verbindungsmöglichkeiten zwischen Traktor und Anhängern und den Erklärungen dazu. An der Agrama selbst konnten 28 Neumitglieder gewonnen werden.

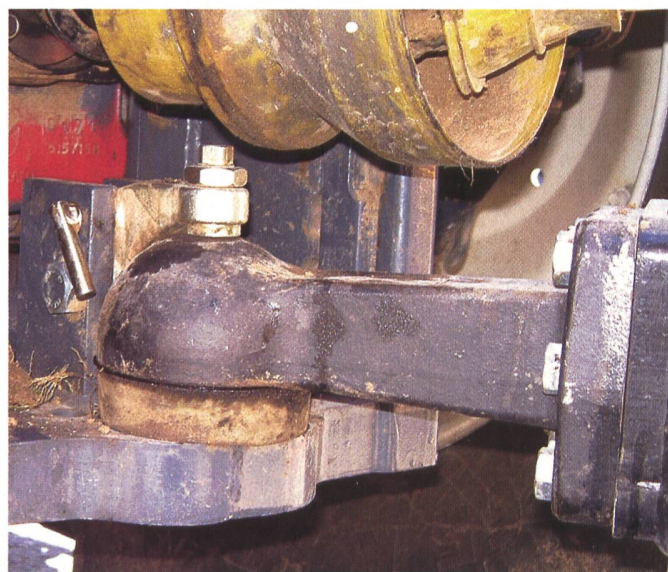
## DV und ZV in Charmey FR

Die 121. Zentralvorstandssitzung und die 77. Delegiertenversammlung fanden auf Einladung der Sektion Freiburg in Charmey im Greyerzerland statt. In seiner Begrüssungsansprache betonte der Zentralpräsident Max Binder, Gemeinsinn und Solidarität statt überbordender Individualismus müssten wieder einen höheren Stellenwert erhalten.

Die Rechnung 2001 des Zentralverbandes wurde einstimmig genehmigt. Diese schloss bei Einnahmen und Ausgaben von 1,5 Mio. Franken ausgeglichen ab.

Eine Arbeitsgruppe erhielt den Auftrag, die Situation für die Sektionen betreffend Theoriekurse F/G zu überprüfen und im Nachgang zu den Neuerungen in der Verkehrszulassungsverordnung neue Kursangebote vorzuschlagen. Gleich-

zeitig wurde eine Resolution zuhänden des Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes verabschiedet mit der Aufforderung, der Beschluss, Motorroller von der Fahrberechtigung mit der Führerprüfung Kat. F auszuschliessen, sei



Verkehrssicherheit: Der SVLT setzte im Jahr 2002 einen Schwerpunkt bei den Kupplungen zwischen Traktor und Anhänger.





## Die Mitglieder des Geschäftsausschusses

Max Binder, NR, Illnau-Effretikon ZH, Zentralpräsident  
Francis Schleppi, Lignières NE, Vizepräsident  
Urs Begert, Oberbottigen BE  
Moritz Blunski, Muri AG  
Auguste Dupasquier, La Tour-de-Trême FR  
Ruedi Hunger, Landquart GR  
Theo Pfister, NR, Flawil SG

zurückzunehmen. Dies vor allem auch auf dem Hintergrund der Benachteiligung von kaum mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossenen Gebieten.

Der Zentralvorstand wählte Ruedi Hunger, Präsident der Sektion GR, als Ersatz für den verstorbenen Kari Gretener in den Geschäftsausschuss und den Freiburger Landwirt und Lohnunternehmer Alexandre Cotting sowie den Leiter Agrartechnik der FAT Robert Kaufmann in die Fachkommission 6 (Verbandszeitschrift). Im Weiteren erhielt Hans Kuhn, Biskon, nach 21 Jahren als Zürcher Geschäftsführer von der Delegiertenversammlung die wohlverdiente Ehrenmitgliedschaft.

## Geschäftsausschuss

Der Geschäftsausschuss behandelte die Geschäfte an vier Sitzungen. Er nahm Kenntnis von den positiven Entwicklungen bei der Verbandszeitschrift, die im Berichtsjahr von der zuständigen Fachkommission intensiv begleitet worden war. Im Weiteren wurden Massnahmen diskutiert, um der rückläufigen Tendenz bei den Kursteilnehmerzahlen entgegenzuwirken.

Trotz der Gründung eines neuen Verbandes für Maschinenringe wolle der SVLT im Übrigen seine Fachkommission 3 und seine Aktivitäten zu Gunsten der Maschinenringe weiterführen.

Der GA befürwortete die Initiative der Lohnunternehmer, zusammengefasst in der Fachkommission 2, sich auf der agrarpolitischen Ebene mehr Gehör verschaffen und als professionelle Dienstleister für die Landwirtschaft stärker in Erscheinung treten zu wollen. In diesem Sinne wurde der gemeinsame Auftritt der Lohnunternehmer

und das Co-Sponsoring an der Pflüger-WM tatkräftig unterstützt.

Mit dem Bundesamt für Strassen fanden Gespräche zum landwirtschaftlichen Strassenverkehr statt (siehe Technischer Dienst).

## Wichtige Arbeitsgebiete der Fachkommissionen FK

### FK 1 (SVLT, Allgemeines)

*Vorsitz: Roger Berset, Corpateaux FR*  
Reorganisation «Pflanzenschutzgerätestests» zusammen mit FAT und Bundesamt für Landwirtschaft. Bereinigung der Prüfstellenliste; Neues Reglement «Schweizer Meisterschaft im Traktorgeschicklichkeitsfahren».

### FK 2 (Lohnunternehmen)

*Vorsitz: Fritz Hirter, Safenwil AG*  
Neuer Auftritt für die Lohnunternehmer; neues Logo, Co-Sponsoring an der Pflüger-Weltmeisterschaft 2002 in Bellechasse/Sugiez. Fachkonferenz für Lohnobsmänner und Vortragsveranstaltung mit Myriam Charollais (Schlussbericht «Landwirtschaftliche Lohnunternehmer und Umwelt») und Klaus Semmler (D) «Professionalität im Lohnunternehmen».

### FK 3 (Maschinenringe, überbetriebliche Zusammenarbeit)

*Vorsitz: Ueli Haltiner, Grabs SG*  
Auswertung der Umfrage bei den MR, Organisation MR-Tagung 2002 zum Thema «Der Betriebshelfer, ein gesuchter Fachmann» mit dem Unternehmensberater Claude Curchod. Verschiedene Aussprachen mit der Gruppe von 10 Maschinenringen, die eine eigene Vereinigung gründen wollen.

### FK 4 (Weiterbildung)

*Vorsitz: Moritz Blunski, Muri AG*  
Rückgang der Kursteilnehmerzahlen



*Sehr grosses Interesse: Maschinenvorführung zum Thema Transporte am Strickhof Lindau ZH, organisiert von mehreren Sektionen gemeinsam mit der Fachstelle für Landtechnik und Unfallverhütung.*

an den Zentren in Riniken und Grange-Verney, Vernetzung der Kurse, neue Themen beim Kursangebot SVLT, Kurse G40.

### FK 5 (Energie, Umwelt)

Die FK 5 tagte im Berichtsjahr nicht.

### FK 6 (Redaktion, Zeitschrift)

*Vorsitz: Josef Meyer, Jussy GE*  
Erfahrungen der Verbandszeitschrift mit neuem Verlag (Espace Media Groupe), Zukunft der Fachzeitschrift, Szenarien im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Fachzeitschrift.

## Weiterbildungszentren

### Riniken

Hansueli Schmid, Leiter: «In den im Januar durchgeführten Kursen befassten wir uns mehrheitlich mit den Themen Schweißen und Unterhaltsarbeiten am Motor. Neuerungen, die sich aus der technischen Weiterentwicklung ergeben, werden laufend in die Kursinhalte integriert. In den Schweißkursen zeigen wir deshalb z. B. nebst der Grundausbildung mit praktischen Übungen an verschiedenen Metall-

arten und Materialstärken (dünne Bleche) intensiv auch den vielseitigen Einsatz der Schweißgeräte. Ein weiteres Beispiel: Einzylinder-Benzin- oder Dieselmotoren haben erhebliche technische Verbesserungen erfahren. Dem wurde durch Anpassungen bei der Instruktion betreffend Service und Unterhalt Rechnung getragen.

Bei den Gebäudeunterhaltskursen ist der Kurs «Mauern und verputzen» in Haus und Hof neu ins Programm aufgenommen worden. Einer guten Nachfrage erfreuten sich im Übrigen die beiden Kurse «Wand- und Bodenplatten» sowie «Abriebe und Edelputzen».

Gemeinsam mit den «Freunden alter Landmaschinen» sind verschiedene Angebote für die Restauration von Einachsern und Traktoren ins Kursprogramm aufgenommen worden. Die neue Kursaison startete im November und Dezember mit dem K30 erfreulich gut. Verschiedene kurze Kursangebote konnten zusammen mit dem Werkstattkurs durchgeführt werden. Im Vergleich zum Vorjahr war sowohl bei den Werkstattkursen als auch bei Informatikkursen ein Rückgang zu verzeichnen.





### Grange-Verney

Zum ersten Mal sind Waadtländer Gemeinden auf das Kursangebot aufmerksam gemacht worden. Angestellte, die an einschlägigen Kursen teilgenommen hatten, waren mit der Kursqualität sehr zufrieden. Die Kursteilnehmertage (Kursdauer  $\times$  Teilnehmende pro Kurs) blieben 2002 im Vergleich zum Vorjahr konstant, wobei der Rückgang bei den Informatikkursen vor allem durch Kurse zu Gebäude und Unterhalt wett gemacht wurde. Rund 60 Prozent der Kursteilnehmertage entfielen 2002 auf die Informatikkurse. Der Rest verteilte sich hälftig auf die Werkstatt- und die Gebäudeunterhaltungskurse. Diese Tendenz verstärkte sich in der laufenden Kursaison noch. Der Leiter des Weiterbildungszentrums Grange-Verney, Michel Pichonnat, betont die sehr guten Beziehungen zwischen dem ASETA-Weiterbildungszentrum und der Waadtländer landwirtschaftlichen Schule.

### Technischer Dienst

#### «AGRAMA 2002» in Bern

Speziell wurde die Verbindung zwischen Traktor und Anhänger thematisiert: Die «clic»-Konstruktion erlaubte korrekte und falsche Zugmaul-Deichsel-Kombinationen zu simulieren.

### Landwirtschaftlicher Strassenverkehr

Vortragstätigkeit bei Veranstaltungen von Lohnunternehmern und Maschinenringen an landwirtschaftlichen Schulen und bei den Sektionen

Bei der Immatrikulation von landwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen und Arbeitsanhängern gibt es erhebliche Vorbehalte betreffend Stellbremse, vorstehende Teile, scharfe Kanten usw., die im Gespräch mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) ausgeräumt werden sollen.

Für den *Fahrkurs G40* wurden weitere 3 Kursorte rekonstruiert, sodass nun an 29 Kursorten die Fahrkurse stattfinden. Im Berichtsjahr konnten 91 Kurse mit 424 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt werden.

**Kategorie FIG:** In einem Vorbereitungskurs befassten sich die Kursleiter der Sektionen mit neuen Unterrichtsformen und Methoden im Bereich Verkehrserziehung und pflegten den Erfahrungsaustausch.

### Gerätetest von Pflanzenschutzgeräten

Das Konzept «Spritzentest» mit den Partnern Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), der Forschungsanstalt Tänikon (FAT) und dem Schweiz. Verband für Landtechnik (SVLT) ist umgesetzt. Im Berichtsjahr hat die entsprechende Arbeits-



11-mal im Jahr: Verbandszeitschrift mit einer breiten Themenauswahl

gruppe drei Prüfstellen besucht. An zwei Sitzungen wurde die Überarbeitung der «Richtlinie für den Sprüherätetest» vorbereitet. An einer Fachtagung im Wallis wurde interessierten Kreisen der Sprüherätetest vorgestellt.

Der Test für Pflanzenschutzgeräte wurde von 30 Prüfstellen (davon 11 Firmen) angeboten. Im Berichtsjahr sind 2988 Feldspritzen (2001: 3690) und 255 Sprüheräte (2001: 323) nach SVLT-Richtlinien geprüft worden.

### Überbetrieblicher Maschineneinsatz

MR-Tagung sowie Fachtagung für Lohnunternehmer: siehe Fachkommissionen.

Die intensiven Beziehungen zur Beratungsstelle für Unfallverhütung werden vor allem auch durch den Leiter des technischen Dienstes Willi von Atzigen gepflegt, der die technische Kommission der BUL präsidiert. Er ist auch Mitglied des Vorstandes der Schweizerischen Studiengesellschaft für Motorbetriebsstoffe und regelmässig Referent und Experte zu landwirtschaftlichen Strassenverkehrsfragen am Schweizerischen Polizeiinstitut in Neuenburg und anlässlich von Weiterbildungskursen der Vereinigung der Strassenverkehrsämter.

### «Schweizer Landtechnik»/«Technique Agricole»

Die Verbandszeitschrift kommt seit dem 1. Januar 2002 bei der Espace Media Groupe in Bern heraus. Der Übergang von dem einen Vertragspartner zum anderen gestaltete sich auf Verbands- und Redaktionssebene, abgesehen von geringfügigen Koordinationsproblemen, reibungslos.

Mit Beginn der Zusammenarbeit mit der Espace Media Groupe erscheint die Verbandszeitschrift durchgehend vierfarbig. In den Vertragsvereinbarungen mit Espace Media ist dem SVLT eine Werbepattform in den beiden ebenfalls bei Böhler Grafino erscheinenden Publikationen «Schweizer Bauer» und «Landfreund» eingeräumt worden. Breiten Raum räumte die Verbandszeitschrift dem Kursangebot des SVLT in Riniken und Grange-Verney ein. Jede Ausgabe enthielt die aktualisierte Liste der Kursorte und -daten für die Fahrkurse G40 sowie Aktualitäten aus den Sektionen. Bei den Inseraten profitiert die «Technique Agricole» vom neuen Kombirabatt bei gleichzeitiger Insertion in der deutschen und der französischen Ausgabe der Verbandszeitschrift. ■

### Organe und Kommissionen, in denen der SVLT durch den Direktor oder dessen Stellvertreter vertreten wird

- Arbeitsgruppe «VTS Vorbereitung von VTS- und VRV-Änderungen»
- Arbeitsgruppe «Sicherheit geht vor» BUL / SVLT
- Schweizerischer Fahrlehrerverband, SVFV, Verbandsmitglied
- VSM-FK 26, Technische Kommission des VSM zur Beratung von Normenfragen
- BUL, Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft, Präsidium der TK
- FRS, Schweiz. Strassenverkehrsverband (Zentralvorstand)
- SKS, Schweiz. Konferenz für Strassensicherheit
- SSM, Schweiz. Studienkommission für Motorbetriebsstoffe (Vorstand)
- SBV, Schweiz. Bauernverband (Landwirtschaftskammer)
- SVBL, Schweiz. Vereinigung zur Förderung der Betriebsberatung in der Landwirtschaft



# Good Luck!

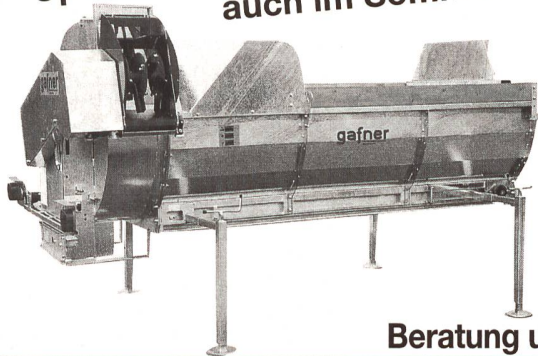
**MOTOREX gratuliert zur  
Gründung der Sektion  
Lohnunternehmer des SVLT.**

**BUCHER AG LANGENTHAL**  
MOTOREX-Schmiertechnik  
Postfach  
CH-4901 Langenthal  
Tel. ++41 (0)62 919 75 75  
Fax ++41 (0)62 919 75 95  
[www.motorex.com](http://www.motorex.com)

## Qualität hat einen Namen... **gafner**

### Mist- und Kompoststreuer

Optimaler Einsatz  
auch im Sommer



- Mehr Grünfütterertrag dank der Feinheit des Streugutes
- Streuweiten von 3 – 22 m hydr. regulierbar
- Ein- oder Zweiseitenstreuer Vario/Duo

[www.gafner-streuer.ch](http://www.gafner-streuer.ch)



**Beratung und Verkauf durch den Landmaschinenhandel**

**Gafner Maschinenbau AG • CH-8637 Laupen-Wald • Tel. 055 246 34 15 • Fax 055 246 51 70**

## KEINE PLATZANGST



**Bobcat**



Klein und wendig, aber echte Arbeitstiere sind die Bobcat-Kompaktlader. Der 463 z.B. ist der ideale Partner für den Landwirt. Er passt durch eine Türöffnung von 95 x 180 cm und eignet sich bestens für das Reinigen sowie Ausmisten von Ställen, die Futterversorgung und den Heutransport.

**WACKER**

Wacker Baumaschinen AG  
Bahnhofstrasse 3  
8305 Dietlikon  
Tel. 01 835 39 39  
Fax 01 835 39 40